

## **Quellen und Forschungen aus italienischen Bibliotheken und Archiven**

Bd. 66

1986

---

### Copyright

Das Digitalisat wird Ihnen von perspectivia.net, der Online-Publikationsplattform der Max Weber Stiftung – Deutsche Geisteswissenschaftliche Institute im Ausland, zur Verfügung gestellt. Bitte beachten Sie, dass das Digitalisat urheberrechtlich geschützt ist. Erlaubt ist aber das Lesen, das Ausdrucken des Textes, das Herunterladen, das Speichern der Daten auf einem eigenen Datenträger soweit die vorgenannten Handlungen ausschließlich zu privaten und nicht-kommerziellen Zwecken erfolgen. Eine darüber hinausgehende unerlaubte Verwendung, Reproduktion oder Weitergabe einzelner Inhalte oder Bilder können sowohl zivil- als auch strafrechtlich verfolgt werden.

einfachen Mitteln erstellbare Lokalstudien zum Themenbereich auch von seiten der Historiker beigesteuert werden könnten. R. W.

C. Salvati, M. A. Arpago, B. Jengo, A. Gentile, G. Fusco, G. Tescione (Hg.), *Le Pergamene dell' Archivio Vescovile di Caiazzo (1007–1265)*, 2 voll., Caserta 1983, 515 S. – Mit dieser Arbeit werden 206 der insgesamt 1386 erhaltenen Pergamenturkunden des bischöflichen Archivs von Caiazzo (Provinz Caserta), dessen Bestand die Jahre 1007 bis 1887 umfaßt, publiziert. Sieben der abgedruckten Urkunden wurden bereits an anderen Stellen veröffentlicht. Es wird grundsätzlich darauf verzichtet, sich daraus ergebende, abweichende Lesarten anzugeben (vgl. etwa die Urkunden Nr. 1 und Nr. 16 mit den Drucken bei Ughelli, *Italia Sacra*, Bd. VI, Sp. 444 bzw. 446f.). Besondere Kriterien für die Wahl des Jahres 1265 als zeitliche Obergrenze der Edition sind nicht angeführt. Inhaltlich handelt es sich weitgehend um Verkaufs-, Pacht- und ähnliche Verträge, einige nicht-veröffentlichte Bischofsurkunden aus Caiazzo sowie zum geringen Teil um bereits edierte Diplome langobardischer Fürsten von Benevent und normannischer Grafen von Caiazzo und Carinola. Im Anhang haben die Hg. drei *Deperdita* des Grafen Rainulf II. von Caiazzo aus den Jahren 1119, 1124 und 1134 hinzugefügt, die bisher nur an einem schwer zugänglichen Druckort (N. Gregorio, *Notizie storiche della vita, martirio e sepoltura del glorioso San Sisto, Napoli 1721*, S. 68–79) zu finden waren. Gregorio lagen noch die Originale für seine Abschriften vor. Die beiden Bde. sind ausgestattet mit einer allgemein gehaltenen historisch-diplomatischen Einleitung (S. 3–23), einer die speziellere Literatur zur Ortsgeschichte von Caiazzo mitberücksichtigenden Bibliographie (S. 469–474) sowie einem Namens- und (in Auswahl) Sachindex (S. 469–512), der durch ein dreiseitiges Glossar ergänzt wird. Jürgen Müller

Placido Maria Tropeano (Hg.), *Codice diplomatico Verginiano VII (1176–1182)*, Montevergine (Padri Benedettini) 1983, 376 S. – Edition von 100 Urkunden aus dem Archiv von Montevergine (Nr. 601–700). Es handelt sich im wesentlichen um Privaturkunden, darunter eine griechische aus Auletta, aus der näheren und nächsten Umgebung des Klosters (aus den Provinzen Avellino, Salerno und Benevento). Wie üblich in diesem Corpus, steht jedem Text eine im allgemeinen mäßige Photographie der entsprechenden Urkunde gegenüber, an der man zwar nicht in allen Fällen die Edition kontrollieren, aber immerhin paläographische Eigenheiten der Notare und Zeugen und unter Umständen auch Echtheitsfragen untersuchen kann. V. v. F.